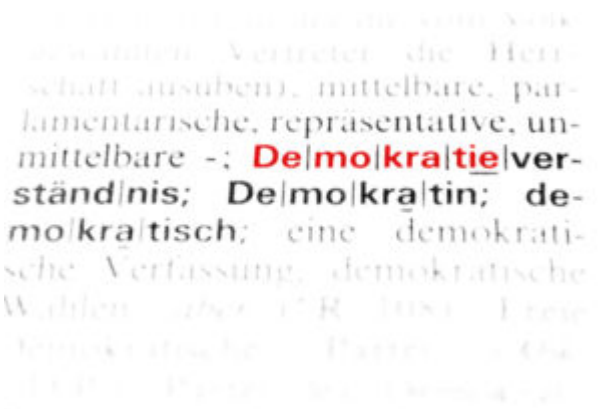
Ramelow: Ohne Zusammenhalt in der Gesellschaft sind alle anderen Themen gefährdet



Erfurt. Im W+M-Interview antwortete Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow auf die Frage, was ihm besonders am Herzen liege: “Es gibt aktuell ein Thema, das alles andere übertrifft, das ist der Zusammenhalt der Gesellschaft. Alle anderen Themen sind gefährdet, wenn wir diesen Zusammenhalt nicht sichern. Ich bin bei allen Fortschritten alarmiert, wenn aktuell die Langzeitarbeitslosigkeit um zehn Prozent gestiegen ist. Wir brauchen diese Menschen alle, und zwar motiviert, nicht laut schreiend durch die Städte laufend, die sich gegen den Staat stellen oder apokalyptischen Ideen nachrennen. Der Kit, der die Gesellschaft zusammenhält, ist ausgetrocknet. Wir brauchen Zukunftsaussichten mit Aufstiegsperspektiven für alle und besonders für die Kinder, die jetzt die Schule besuchen. Eine reine Reduktion auf den Klimawandel, ohne sie mit sozialen Themen zu denken, wird nicht erfolgreich sein. Der durch die Energiewende erforderliche Umbau muss neben allen technologischen Leistungen auch so erfolgen, dass er sozial bindend ist. Die Diskussion um die Aufstellung neuer Windräder wäre eine völlig andere gewesen, wenn von vornherein die Menschen und Kommunen einbezogen und Vorteile für sie lokal und konkret aufgezeigt worden wären.” Lesen Sie das ganze Interview im W+M-Onlinemagazin.